

# After Dark, my Sweet

## Beloved Beast

Von SamuelBlack

### Prolog: Prolog

So, eine neue Story von mir... So, dann fangen wir mal an, Lordi gehört nicht mir, ich mache das nur aus Spaß, um andere zu unterhalten und möchte kein Geld damit verdienen.

Viel Spaß mit dem Prolog!

~~~~~

#### Prolog

Unsere Geschichte beginnt viele Jahre nach unserer Zeitrechnung, um genauer zu sein, im Jahre 372 nach S.B.. Die Abkürzung S.B. war das Kürzel von Samuel Black, ähnlich verehrt wie Jesus Christus, der die Monster und die Menschen, welche sich bis dahin auf der Erde immer bekämpft hatten, zusammenführte. Menschen und Monster lebten seit dem Jahre 1 nach S.B. zusammen, gründeten untereinander sogar Familien. So entstand auf dem blauen Planeten Erde eine besondere Beziehung zwischen Monstern und Menschen.

Nur fürchteten beide ein Wesen auf der fast runden Kugel, welches mit wahren Worten einfach nur brutal und blutrünstig war. Es lebte in den Wäldern von Shinyuhima, ein Gebirge auf der Erde in Mitteleuropa, an der Stelle, wo einst die Ostsee war. Skandinavien wurde in der langen Zeit an Deutschland durch die unteren Magmaströme in der Lithosphäre heran getrieben. Das einzige, was noch an die Ostsee erinnerte, war ein Fluss, welcher sich durch das Gebirge zog.

Und in diesem Wald lebte das Biest. Niemand kam lebend zurück. Ganze Armeen wurden in das kleine Land, welches keiner wollte, geschickt. Das Maximum waren 25.000 Mann, Monster wie Menschen.

Doch kein einziger kam lebendig zurück. Seit dem ist dieses kleine Land Sperrgebiet. Die Bewohner fürchten diese Wälder, was selbstverständlich war. Vor kurzem kam wieder ein Bericht in den Medien:

#### **Biest greift wieder an!**

*Bericht von Heikko Fantel und Kari Mozuni*

Tragödie in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch:

Das Biest aus dem Shinyuhima hat wieder angegriffen!

Leider konnte für die Opfer nichts mehr getan werden,

es waren Yuki T. (25) und ihre beiden frisch geborgenen Zwillinge.

Das Biest konnte flüchten, als Rettungstrupp und Kopfgeldjäger auftauchten.

Dem Biest wurde inzwischen ein Name zugeteilt: Kita.

Ein finnischer Name, übersetzt bedeutet er ungefähr ‚der Rachen‘.

Warum gerade finnisch?

Man kann davon ausgehen, dass das Biest aus dem ehemaligen Finnland kommt, da es sich vor allem in den kälteren Gebieten des Shinyuhimas aufhält.

Es wurde nun beschlossen, mit den neuen, zwar noch ungetesteten Waffen auf Kita loszugehen, um dessen Lebensraum zu zerstören und es somit von unserem Planeten zu vertreiben.

Nicht anders stand es in der Zeitung, die Rund um den ganzen Planeten ging. Und dies in der Nationalsprache, die jeder auf der Erde verstand. Viele geschockte Gesichter, alle nickten über den letzten Satz, so auch Mira und Jack, ein Vampirin und ein Geist, welche in einem kleinen Haus am Rande eines Dorfes lebten. Die einzige, wohl auch auf diesem Planeten, welche geschockt die Hand vor den Mund hielt, war die Tochter der beiden, eine junge Frau mit dem Namen Awa.